

Basel, 11. Dezember 2008

Roche erhöht die Lohnsumme per 1. April 2009 um 3 Prozent

Erneut Lohnzuwachs deutlich über der Teuerung

Roche erhöht die Lohnsumme für ihre rund 9500 Mitarbeitenden in der Schweiz per 1. April 2009 um 3 Prozent. Darauf haben sich das Unternehmen und die betriebsinternen Arbeitnehmerververtretungen geeinigt. Diese neuerliche Erhöhung erfolgt in Anerkennung des hohen Einsatzes der Mitarbeitenden sowohl im Einzel- wie im Gesamtarbeitsvertrag. Berücksichtigt sind zudem die wirtschaftliche Situation von Roche in der Schweiz, die Löhne im Marktvergleich, die Entwicklung der Lebenshaltungskosten und der Wettbewerb zwischen den Roche-Standorten weltweit.

Matthias M. Baltisberger, Leiter des Roche-Standorts Basel, zum Lohnabschluss 2009:

„Ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr die Lohnverhandlungen in einem allseits guten Einvernehmen abschliessen konnten. Der wirtschaftliche Erfolg von Roche ermöglicht es, die Lohnsumme erneut deutlich zu erhöhen.“

Im Hinblick auf die Lohnanpassung 2009 fanden in den vergangenen Wochen bei Roche Verhandlungen mit dem Angestelltenverband Roche und der Arbeiterkommission Roche Basel statt. Das vorliegende und von allen Seiten akzeptierte Ergebnis wurde nach engagierten, fairen und konstruktiven Verhandlungen erreicht. Die Erhöhung um 3 Prozent dient zur Berechnung jener Summe, die den Vorgesetzten für die individuelle, leistungsabhängige Anpassung der Löhne per 1. April 2009 zur Verfügung steht.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen trägt Roche mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostika sowie von Krebs- und Transplantationsmedikamenten, nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein und ist ferner auf weiteren

wichtigen therapeutischen Gebieten aktiv, darunter Autoimmun-, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Erkrankungen des Zentralnervensystems. 2007 erzielte die Division Pharma einen Umsatz von 36,8 Milliarden Franken und die Division Diagnostics Verkäufe von 9,3 Milliarden Franken. Roche unterhält Forschungs- und Entwicklungskooperationen und strategische Allianzen mit zahlreichen Partnern – hierzu gehören auch Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai – und hat 2007 über 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung investiert. Roche beschäftigt rund 80 000 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Daniel Piller (Leiter)
- Alexander Klauser
- Martina Rupp
- Claudia Schmitt
- Elina Ämmälä